

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 185.

Sonnabend den 3. Juli.

1852.

Bekanntmachung.

Zufolge des Gesetzes vom 11. Mai d. J. und der Verordnung zur Ausführung desselben vom gleichen Tage ist eine völlige Neuwahl der Herren Stadtverordneten und Ersahmänner zu veranstalten.

Da von dieser nach §. 73 c. der Allgemeinen Städteordnung solche Bürger, welche sich mit Abentrichtung der Landes- und Gemeinde-Abgaben, ganz oder zum Theil, länger als zwei Jahre in Rückstand befinden, so lange diese Rückstände nicht abgeführt, auszuschließen sind, so werden die Bürger, welche dergleichen Abgaben auf die erwähnte Zeit bis jetzt unberichtigt gelassen haben, zu deren sofortiger Abentrichtung bei Verlust des Wahlrechts für gegenwärtige Wahl hierdurch aufgefordert.

Leipzig, den 2. Juli 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Vom 26. Juni bis 2. Juli sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 26. Juni.

Gustav Emil Heinicke, 18 Wochen alt, Bürgers und Einwohners Sohn, im Jacobshospital.

Sonntag den 27. Juni.

Carl Franz Pfefferkorn, 34 1/2 Jahre alt, Bürger und Friseur, in der Katharinenstraße.

Florian Werner, 72 1/2 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Marienstraße.

Clara Rosalie Elisabeth Straube, 32 Wochen alt, Bürgers und Glasermeisters Tochter, in der langen Straße.

Charlotte Louise Caroline Schumann, 8 Jahre 2 Monate alt, Handlungscommiss Tochter, in der hohen Straße.

Paul Emil Schuster, 6 Wochen alt, Schlossergesellen Sohn, an der Pleiße.

Montag den 28. Juni.

Henriette Wilhelmine Bauer, 59 Jahre alt, Portraitmalers Ehefrau, in der Nicolaistraße.

Richard Eduard Kopp, 7 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Halle'schen Gäßchen.

Johann Gottfried Haschke, 65 Jahre alt, Einwohner, in der Magazingasse. Ist nach Schönfeld zur Beerdigung abgeführt worden.

Johann Elias Reinhold Golde, 2 Jahre alt, Zimmergesellen Sohn, in der langen Straße.

Ein unehel. Knabe, 3 Wochen alt, in der Erdmannsstraße.

Dienstag den 29. Juni.

Carl Heinrich Gottlob Radestock, 4 Wochen 2 Tage alt, Lehrers an der Armenschule Sohn, in der Holzgasse.

Gustav Adolph Schümichen, 28 Jahre alt, Pinselfabrikanten Sohn, am Markte.

Ein todtgeb. Knabe, Johann Gottfried Wagner's, Buchdruckers Sohn, in der Petersstraße.

Mittwoch den 30. Juni.

Johanne Caroline Albert, 69 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Wittwe, im Jacobshospital.

Johanne Henriette Pischke, 10 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Schenkewirths Tochter, in der Johannisgasse.

Alfred Vollmayer, 3 Jahre alt, Bürgers und Kramers Sohn, im Jacobshospital.

Johanne Rogne Weise, 49 Jahre alt, Plombeurs beim königl. sächs. Hauptsteueramte Ehefrau, in der kleinen Fleischergasse.

Ein unehel. Mädchen, 32 Wochen alt, in der Friedrichsstraße.

Donnerstag den 1. Juli.

Bertha Caroline Antonie Sackstrauß, 3 Jahre 14 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Reichstraße.

Johann Gottfried Dieke, 30 Jahre alt, Schaffner bei der königl. sächs.-bayer. Staats-Eisenbahn, in der Windmühlenstraße.

Freitag den 2. Juli.

Johann Conrad Brandner, 65 Jahre 3 Monate alt, Bürger und Hausbesitzer, in der Frankfurter Straße.

Heinrich Gottlieb Krif, 37 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Büchsenmacher, in der Dresdener Straße.

Friedrich August Krüger, 18 Jahre alt, Schuhmachergesell, im Jacobshospital.

Gustav Franz Schott, 10 Wochen alt, Maurergesellen Sohn, in der Burgstraße.

9 aus der Stadt, 12 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospital; zusammen 25.

Vom 26. Juni bis 2. Juli sind geboren:

26 Knaben, 14 Mädchen; 40 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe.